

EU-Schweinemarkt: geräumter Markt

Schlachtreife Schweine bleiben heuer auch nach Ostern gefragt. Weder die feiertagsbedingt fehlenden Schlachttage noch der um diese Zeit verstärkte Eierkonsum, welcher üblicherweise zu Lasten des Schweinefleischkonsums geht, konnten dem stabilen Preisgefüge am Schweinemarkt zusetzen.

In Deutschland (+/-0,00) belebt traditionell der Start in die Spargelsaison die Nachfrage nach Schinkenprodukten. Mag sein, dass die winterlichen Temperaturen in weiten Teilen Europas sowohl die Spargelsaison als auch die zuletzt spürbaren Impulse bei Grillartikeln etwas eindämmen und dem Aufwärtstrend der Preiskurve Einhalt gebieten.

Auch in Österreich bleibt der Schweinemarkt nach Ostern leer gefegt. Hauptgrund dafür sind die unter Vorjahresniveau liegenden Schlachtzahlen sowie Schlachtgewichte. Am ebenfalls ausgewogenen Fleischmarkt zeigt man sich überwiegend zufrieden, wenngleich auch hierzulande die Rückkehr von Väterchen Frost zumindest für das Geschäft mit Grillartikeln als hinderlich bewertet wird. Vor diesem Hintergrund war man sich auf der Ø-Börse rasch einig, mit 1,69 Euro auf Vorwochenniveau zu fixieren.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at